

Inhalt

1	Einleitung	11
1.1	Thema und Fragestellung	11
1.2	Begriffsklärung	13
1.2.1	Demenz	13
1.2.2	Spirituelle Begleitung	17
1.2.3	Spiritual Care	18
1.2.4	Seelsorge	21
1.2.5	Das Verhältnis von Spiritual Care und Seelsorge	23
1.3	Zielsetzung	26
1.4	Aufbau der Arbeit	28
1.5	Methodik	30
1.5.1	Interdisziplinarität der Praktischen Theologie	31
1.5.2	Praktische Theologie als Deutekunst	31
2	Forschungsstand	34
2.1	Medizinische Aspekte	34
2.1.1	Studien zu Spiritualität von Menschen mit Demenz	34
2.1.2	Studien zu Spiritualität von Angehörigen von Menschen mit Demenz	36
2.1.3	Die Nonnenstudie	36
2.2	Psychologisch-systemische Perspektiven	38
2.2.1	Die Doppelbotschaft der Demenz	38
2.2.2	Der uneindeutige Verlust	40
2.2.3	Dissoziatives Erleben	45
2.3	Theologische Studien	49
2.3.1	Demenz als Thema in der Praktischen Theologie	50
2.3.2	Modelle seelsorglicher Begleitung	52
2.3.3	Spirituelle Begleitung und Spiritual Care	55
2.3.4	Demenz als „theologische Krankheit“	57
2.3.5	Theologische Wiederbeschreibung von Demenz	60

3	Reframing von Demenz	66
3.1	Reframing und systemische Seelsorge	68
3.2	Andere Demenzbilder in Medizin, Psychologie und Kunst	70
3.2.1	Neue Demenzbilder in der Medizin	72
3.2.2	Demenzbilder in der Psychologie am Beispiel des personenzentrierten Ansatzes	74
3.2.3	Demenzbilder in Film und Literatur	76
3.3	Reframing als theologischer Auftrag in der Demenzdebatte	77
3.3.1	Die diakonisch-prophetische Dimension von Seelsorge	77
3.3.2	Reframing und Interdisziplinarität	78
3.4	Grundlegung einer biblischen Hermeneutik mit der Option für Menschen mit Demenz	81
3.4.1	Ein narrativer hermeneutischer Ansatz	82
3.4.2	Option für Menschen mit Demenz als hermeneutisches Kriterium	85
4	Biblisch-theologische Perspektiven	87
4.1	Perspektive der Erinnerung	88
4.1.1	Wahrnehmungskunst: Gedächtnisverlust und die Debatte um den assistierten Suizid	89
4.1.2	Reflexionskunst: Erinnerungskultur und Gedächtnisverlust	90
4.1.3	Gestaltungskunst: Anamnese-Praxis	95
4.2	Perspektive der Würde	103
4.2.1	Wahrnehmungskunst: Demenz und Würde – mehr als eine ethische Debatte	103
4.2.2	Reflexionskunst: Würde aufgrund der Gottesebenbildlichkeit	105
4.2.3	Gestaltungskunst: Würdiges Leben und Sterben	108
4.3	Perspektive der Beziehung	110
4.3.1	Wahrnehmungskunst: Beziehungen am Beispiel von pflegenden Angehörigen	111
4.3.2	Reflexionskunst: Relationale Theologie und Pflegepraxis	114
4.3.3	Gestaltungskunst: Seelsorge für Angehörige von Menschen mit Demenz	116
4.4	Perspektive der Fragmentarität	116
4.4.1	Wahrnehmungskunst: Das „Demenz-Gefängnis“	117
4.4.2	Reflexionskunst: Die Hiobgeschichte – Leben mit Total Pain	120
4.4.3	Gestaltungskunst: Das Potenzial des Schweigens, der Musik und der Klage	125

4.5	Perspektive der Ambivalenz	126
4.5.1	Wahrnehmungskunst: Ambivalenz am Beispiel von „Still Alice“	126
4.5.2	Reflexionskunst: Die Emmausgeschichte – leben mit Uneindeutigkeit	129
4.5.3	Gestaltungskunst: Kairotische Momente in der Uneindeutigkeit	133
4.6	Perspektive des Exils	134
4.6.1	Wahrnehmungskunst: „Der alte König in seinem Exil“	134
4.6.2	Reflexionskunst: Theologie des Exils und der Heimat	139
4.6.3	Gestaltungskunst: Rituale und Ritualisierungen als Zufluchtsorte	140
4.7	Gender-Perspektive	143
4.7.1	Genderspezifische Wahrnehmung der Demenz	143
4.7.2	Reflexionskunst: Sexualität als Irritation. Eine kritische Betrachtung mit Simone de Beauvoir	145
4.7.3	Gestaltungskunst: Leibsorge	147
5	Fallstudie	149
5.1	Fragestellung und Methodik	149
5.2	Das Untersuchungsfeld: Die Best-Practice-Pflegeeinrichtung (BPP)	152
5.2.1	Auswahl der Pflegeeinrichtung	152
5.2.2	Beschreibung der Best-Practice-Pflegeeinrichtung (BPP)	153
5.2.3	Beschreibung der Seelsorge	155
5.3	Erster Feldzugang (2009): Die Seelsorge im System	159
5.3.1	Umgang mit Menschen mit Demenz	160
5.3.2	Der Beitrag der Seelsorge	162
5.3.3	Vernetzung	166
5.3.4	Schuld und Versagen – die Angehörigen wahrnehmen	169
5.3.5	Gottesdienste, Gedenkfeiern und Beerdigungen	172
5.3.6	Erwartungen an die Seelsorge	174
5.4	Zweiter Feldzugang (2015): Spirituelle Begleitung am Beispiel von Abendritualen	175
5.4.1	Episoden und Sequenzen von Abendritualen	177
5.4.2	Wie Pflegefachpersonen und Menschen mit Demenz Rituale kreieren	181
5.4.3	Spiritualität und Religiosität	184
5.4.4	Rolle der Seelsorge bei Ritualen und Ritualisierungen	186
5.5	Spezifische Gottesdienste	188

6	Fazit	192
6.1	Wahrnehmungskunst	193
6.2	Reflexionskunst	197
6.3	Gestaltungskunst	199
Abbildungsverzeichnis		203
Tabellenverzeichnis		203
Literatur		204
Übrige Quellen		219
	Schriftliche Quellen	219
	Mündliche Quellen	219
Anhang		220
	Leitfaden Interviews erster Feldzugang	220
	Leitfaden Interviews zweiter Feldzugang	221